GEMEINDE HÜLLHORST BEBAUUNGSPLAN NR. 32 "BAKSGARTEN"

RECHTSGRUNDLAGEN

DAS BAUGESETZBUCH (BauGB) VOM 27.08.97 (BGBL. I, S. 2141), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 17.12.97 (BGBL. I, S. 31o8);

DIE GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN - WESTFALEN (GONW) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 14.o7.1994 (GV. NW. S. 666), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 2o.o3.96 (GV. NW. S. 218).

DIE BAUORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN - WESTFALEN (BauO NW) VOM o7.o3.1995 (GV. NW. S. 218)

DIE BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BauNVO) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 23.o1.199o (BGBL. I, S. 132), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 22.o4.1993 (BGBL. I, S. 479);

DAS BUNDESNATURSCHUTZGESETZ (BnatSCHG) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 12.O3.1987 (BGBL. I, S. 889), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 18.O8.97 (BGBL. I, S. 211O)

DIE PLANZEICHENVERORDNUNG (PLANZV) VOM 18.12.199O (BGBL. I 1991, S. 58)

VERFAHRENSVERMERKE

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE DARSTELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES MIT DEM KATASTERNACHWEIS VOM 2.12.96 ÜBEREINSTIMMT UND DASS DIE FESTLEGUNG DER STÄDTEBAULICHEN PLANUNG GEOMETRISCH EINDEUTIG IST.

MINDEN, DEN 22.01.1998

KREIS MINDEN-LÜBBECKE
DER OBERKREISDIREKTOR
- VERMESSUNGSAMT -

IM AUFTRAG

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE AUSGEARBEITET VOM PLANUNGSBÜRO DIPL.-ING.ARCHITEKTEN TIEMEIER UND SEEMANN, WERSTER STRASSE 141, 32549 BAD OEYNHAUSEN

BAD OEYNHAUSEN, DEN

DER RAT DER GEMEINDE HÜLLHORST HAT IN SEINER SITZUNG AM 23.1o.1996 DIE AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 32 "BAKSGARTEN" BESCHLOSSEN. DER AUFSTELLUNGSBESCHLUSS IST GEM. § 2 ABS. 1 BauGB AM 15.11.1996 ORTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT.

HÜLLHORST, DEN 06. Aug. 1998

DER GEMEINDEDIREKTOR

DER BÜRGERMEISTER

DER RAT DER GEMEINDE HÜLLHORST HAT IN SEINER SITZUNG AM 17.12.1997 DEM ENTWURF UND DER BEGRÜNDUNG DES BEBAUUNGSPLANES ZUGESTIMMT UND DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEM. § 3 ABS. 2 BauGB BESCHLOSSEN.

HÜLLHORST, DEN 06. Aug. 1998

DER GEMEINDEDIREKTOR

DER BÜRGERMEISTER

ORT UND DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM 13.o1.1998 ÖFFENTLICH BEKANNT GEMACHT. DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER BEGRÜNDUNG HABEN VOM 21.o1.1998 BIS 23.o2.1998 GEM. § 3 ABS. 2 BauGB ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

HÜLLHORST, DEN 06. Aug. 1998

DER GEMEINDEDIREKTOR

DER BÜRGERMEISTER

DER RAT DER GEMEINDE HÜLLHORST HAT DEN BEBAUUNGSPLAN IN SEINER SITZUNG AM 29. April 1998 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN:

HÜLLHORST, DEN 06. Aug. 1998

DER GEMEINDEDIREKTOR

DER BÜRGERMEISTER

DIE ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM OFFENLEGUNGSPLAN WIRD BESCHEINIGT.

HÜLLHORST, DEN

DER SATZUNGSBESCHLUSS DES RATES DER GEMEINDE HÜLLHORST VOM 29. April 1998 IST GEM. § 1o ABS. 3 BauGB AM 12. Mai 1998 ORTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT WORDEN. DER BEBAUUNGSPLAN UND DIE BEGRÜNDUNG WERDEN AB DIESEM TAG ZU JEDERMANNS EINSICHT BEI DER GEMEINDEVERWALTUNG HÜLLHORST BEREITGEHALTEN.

HÜLLHORST, DEN 06. Aug. 1998

DER GEMEINDEDIREKTOR

DER BÜRGERMEISTER



FESTSETZUNGEN GEM. § 9 (1) BauGB UND § 86 BauO NW

- RÄUMLICHE BEGRENZUNG DES BEBAUUNGSPLANES
- WA – ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- (0,7) – GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ)
- o,3 – GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ)
- I – ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
- II – III – ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS MINDEST- UND HÖCHSTGRENZE
- o – OFFENE BAUWEISE
- g – GESCHLOSSENE BAUWEISE
- BAUGRENZE
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
- RADWEG, FUSSWEG
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
- ELEKTRIZITÄT
- 1o KV – LEITUNG (OBERIRDISCH)
- SPIELPLATZ
- ANPFLANZUNGEN VON STANDORTGERECHTEN BÄUMEN UND STRÄUCHERN
- ANPFLANZEN VON BÄUMEN
- ERHALTEN VON BÄUMEN
- MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN
- BÖSCHUNG
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- EINZUHALTENDE HAUPTFIRSTRICHTUNG
- SD – SATTELDACH
- PD – PULTDACH
- FD – FLACHDACH
- E – NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG
- ED – NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
- BAUGRENZE FLÄCHEN FÜR NEBENANLAGEN NUR GARAGEN, STELLPLÄTZE UND ÜBERDECKTE STELLPLÄTZE ZULÄSSIG
- FLURGRENZE

FESTSETZUNGEN § 9 (1) BauGB

BAUGEBIETE	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE	GRUNDFLÄCHEN-ZAHL GRZ	GESCHOSSFLÄCHEN-ZAHL GFZ	BAUGESTALTUNG § 86 BauO NW i. V. m. § 9 BauGB: BAUWEISE	TRAUFHÖHE max.	FIRSTHÖHE max.	GEBÄUDEHÖHE NEBENGEBÄUDE	DACHAUFBAUTEN	DACHEINDECKUNG	DACHNEIGUNG	SOCKELHÖHE
WA	I	o,3		o	4,6o m [1]	7,2o m [2]	4,6o m [3]	JA [4]	ZIEGEL [5] PFANNEN	25° - 45°	o,3o m [6]
WA	II	o,3	o,6	o	6,oo m [1]	8,5o m [2]	6,oo m [3]	JA [4]	ZIEGEL [5] PFANNEN	25° - 35°	o,3o m [6]
WA	II	o,3	o,6	g	6,oo m [1]	8,5o m [2]	6,oo m [3]	JA [4]	ZIEGEL [5] PFANNEN	25° - 35°	o,3o m [6]
WA	II – III	o,4o	1,2	g						o - 35°	o,3o m [6]

ZU [1] TRAUFHÖHE (TH) GEMESSEN VON OBERKANTE ROHFUSSBODEN ERDGESCHOSS
ZU [2] FIRSTHÖHE (FH) GEMESSEN VON OBERKANTE ROHFUSSBODEN ERDGESCHOSS
ZU [3] FIRSTHÖHE (FH) GEMESSEN VON OBERKANTE ROHFUSSBODEN ERDGESCHOSS
ZU [4] DACHAUFBAUTEN SIND MAX. BIS ZUR HALBEN TRAUFLANGE ZULÄSSIG
ZU [5] ROT ODER BRAUN EINGEFÄRBTE PFANNEN, SOWIE NATURROTE ODER BRÄUNLICH EINGEFÄRBTE ZIEGEL
ZU [6] GEMESSEN AM HÖCHSTGELEGENEN SCHNITTPUNKT DES GEBÄUDES MIT DEM VORHANDENEN GEWACHSENEN GELANDE

HINWEISE :

WENN BEI ERDARBEITEN KULTUR- UND ERDGESCHICHTLICHE BODENFUNDE ODER BEFUNDE (ETWA TONSCHERBEN, METALL-FUNDE, DUNKLE BODENVERFÄRBUNGEN, KNOCHEN, FOSSILIEN) ENTDECKT WERDEN, IST NACH §§ 15 UND 16 DES DENKMALSCHUTZ-GESETZES DIE ENTDECKUNG UNVERZÜGLICH DER GEMEINDE ODER DEM AMT FÜR BODENDENKMALPFLEGE, AUSSENSTELLE BIELEFELD, TEL. o521 / 52oo25o ANZUZEIGEN UND DIE ENTDECKUNGSSTÄTTE DREI WERKTAGE IN UNVERÄNDERTEM ZUSTAND ZU ERHALTEN.

GEMEINDE HÜLLHORST BEBAUUNGSPLAN NR. 32 "BAKSGARTEN" MASST. 1:1000

1. AUSFERTIGUNG

ÜBERSICHTSPLAN M. 1: 5ooo

